Comic

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **3 (1990)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

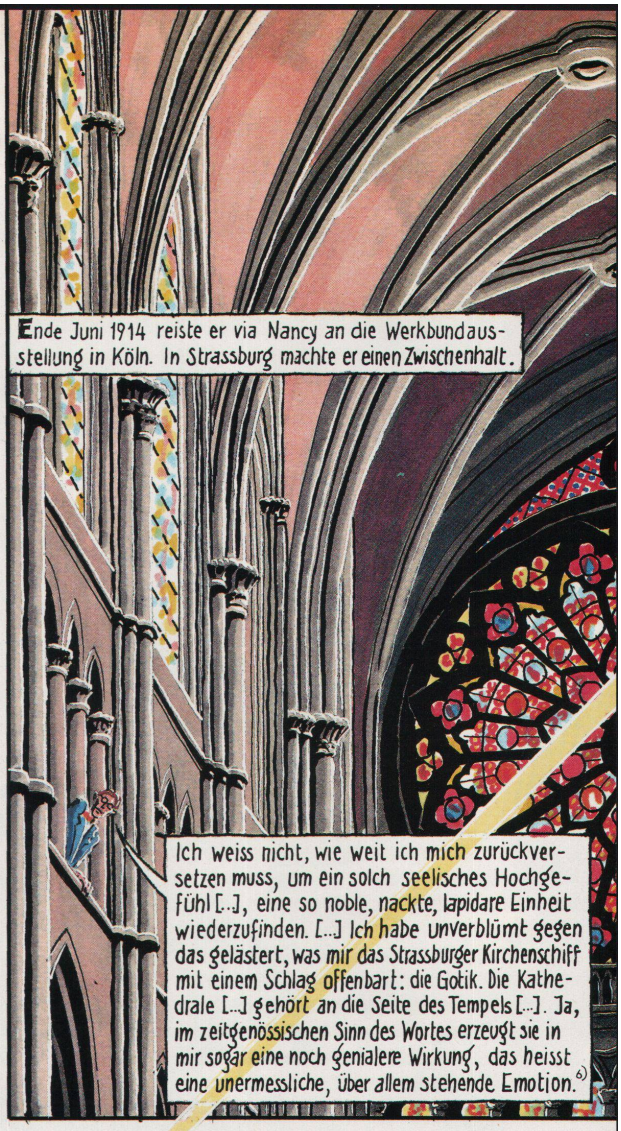
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

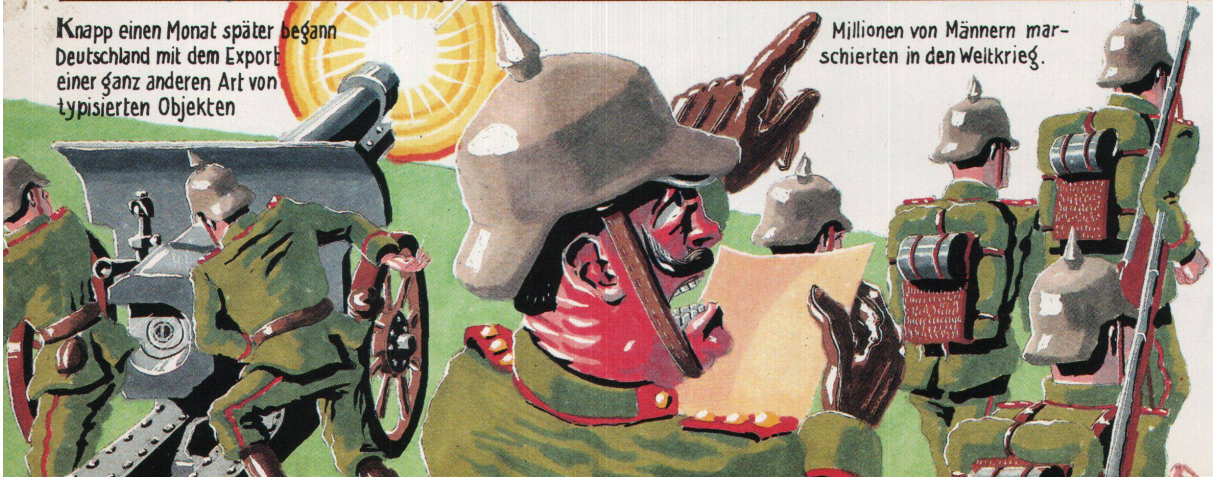
http://www.e-periodica.ch

17 La Chaux-de-

Der erste wissenschaftliche Comic der Kunstgeschichtsschreibung

VON SAMBAL OELEK · ANGEZETTELT VON BENEDIKT LODERER





1) «L'Œuvre», bulletin bimensuel, Nr. 1 vom 20. Februar 1914, Seite 1.

2) Ebda., Seite 2.

3) Brief an Savreux vom 21. Nov. 1914.

4) «L'Œuvre» Nr. 6, 10.7.1914, S. 21.

5) «L'Œuvre» Nr. 5, 19.6.1914, S. 18. Der erste Preis ging an ein Grabmal.

6) Brief an Ritter vom 28. Juni 1914.

7) Karte an Ritter vom 17. Juni 1914.

8) Muthesius, zit. in Herzogenrath (Hg), Der westdeutsche Impuls 1900–1914 – Köln, Seite 80.

9) Van de Velde, zit. in ebda. Seite 80.

10) Brief an Ritter vom 9. Okt. 1914.

Fonds' grösster Sohn

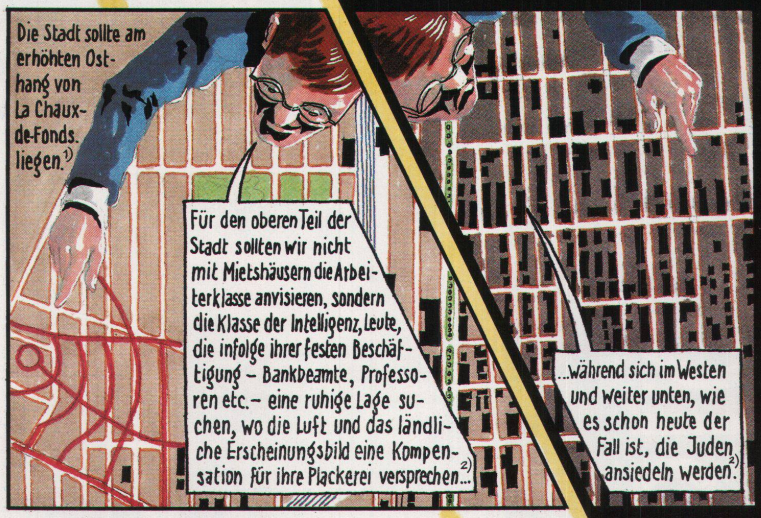
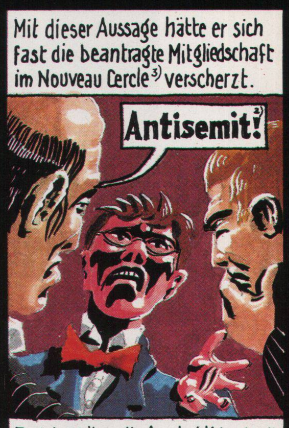
Die ersten 38% aus Le Corbusiers Leben

1) Das Gartenstadtprojekt «Aux Crêtets» ist Papier geblieben.

2) Brief an den Nouveau Cercle vom 18. Nov. 1914.

3) In La Chaux-de-Fonds spielte sich ein Grossteil des gesellschaftlichen Leben in den sog. Cercles ab. Für den Nouveau Cercle führte Edouard einen Innenausbauauftrag aus, was mit ein Grund für seinen Beitritt zu dieser Vereinigung war.

4) Ch.-E. Jeanneret, Artikel «La Maison suisse» in Les Etrennes helvétiques von Anfang 1914, Seite 39.

5) Brief an Ritter vom 9. Oktober 1914.

6) Brief an Ritter vom 22. September 1914.